



DER WALDREITER



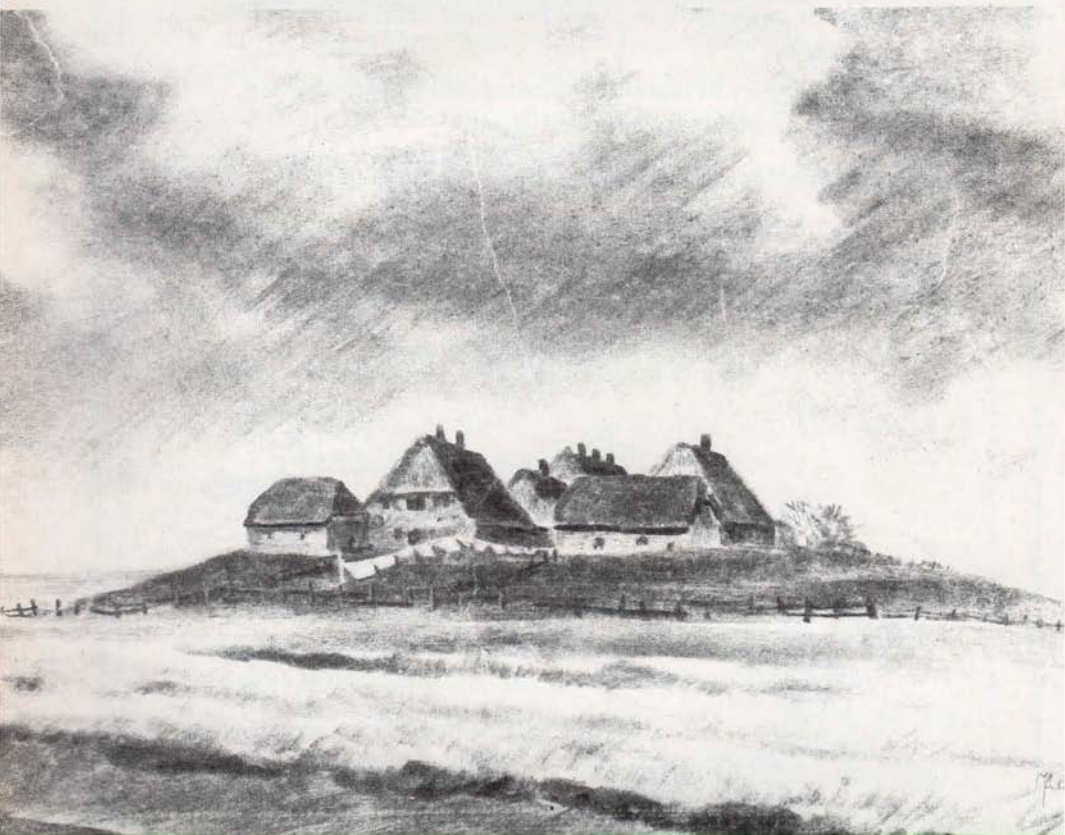
GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF - SCHMALENBECK e. V.

34. Jahrgang

Nr. 4, April 1983



Halligmotiv

von Peter Seidensticker

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 70 90

Blumen aus gutem Hause ...

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blümen
Lutge*

Tel. 04102-61061

Im neuen Einkaufszentrum
am U-Bahnhof Schmalenbeck



Zu den Konfirmationen:
Tischdekoration
(auch in Leihgefäßen)

... immer das Besondere für Sie!

Heimatverein Großhansdorf

Litera-Tour

Eine Veranstaltung des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck mit dem Stormarner Schriftstellerkreis

Halligfahrt am Sonntag, dem 8. Mai 1983

nach den Halligen Oland und Gröde.

Abfahrt von Schlüttsiel im Hamke-Haien Koog (zwischen Bredstedt und Dagebüll) mit dem Fahrgastschiff »Rungholt« durch das Wattenmeer.

Aufenthalt auf Oland. Mittagessen in der Gastwirtschaft »Kiek in«. Es wird ein altes Halliggericht serviert.

Auf dem Friedhof Grab des Halligdichters Wilhelm Lobsien.
In der Kirche hören wir Lyrik und Erzählendes aus seinen Werk.

Abfahrt:

6.45 Uhr U-Bahnhof Großhansdorf, halt am Rathaus und Sieker Landstraße/Ecke Barkholt,

7.00 Uhr U-Bahnhof Schmalenbeck.

Rückkehr:

in Großhansdorf gegen 19.30 Uhr

Fahrpreis: Mitglieder DM 20,--, Nichtmitglieder DM 25,--

Fahrkarten: bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Leitung:

Jens Westermann für den literarischen Teil,
Joachim Wergin für die Organisation.

Kleines Hallig-ABC

von Joachim Wergin

»Wer die Heimat nicht liebt und die Heimat nicht ehrt, ist ein Lump und des Glücks in der Heimat nicht wert«.

Der Refrain dieses trotzig aus gefühlsbetonter Zeit Ende vorigen Jahrhunderts stammenden Liedes der Halligfriesen, nötigt uns großen Respekt ab vor der zähen Treue, mit der die Menschen dort an ihrer kargen, seit Jahrhunderten immer vom Untergang bedrohten Heimat festhalten.

Nun soll diese Einleitung und auch das nachfolgende ABC nur dazu dienen auf die an anderer Stelle des Waldreiter angekündigte Halligfahrt des Heimatvereins vorzubereiten, ohne allerdings Anspruch auf sachliche Vollständigkeit und nicht einmal auf alphabetische Reihenfolge zu erheben.

Beginnen wir gleich mit dem, was sichtbar wird, wenn wir hinter der langen gleichförmigen Deichlinie hervorkommen und endlich freien Blick gewinnen auf **das Wattenmeer**.

Es ist ein ungefähr 1100 km² großes Gebiet zwischen Sylt im Norden und der Halbinsel Eiderstedt im Süden. Eine eigenartige amphibische Landschaft; die im Wechsel von Ebbe und Flut einmal Meer und dann wieder Land ist, deren Boden aus Sand- oder Schlickwatt bestehend von Wasserläufen, den Prielen, durchzogen wird. In dieser Landschaft liegen die Inseln Sylt, Föhr, Amrum, Pellworm und Nordstrand, sowie

die Halligen – zehn an der Zahl – Langeneß, Hooge, Gröde, Oland, Norderoog, Süderoog, Südfall, Nordstrandischmoor, Hamburger Hallig und Habel.

Das sind kleine unbedeichte Eilande, die bei Fluthöhen von etwa 1,50 m über mittlerem Hochwasser »Land unter« gehen, und das ist zwischen zehn- bis fünfzehnmal im Jahr. Halligen sind erdgeschichtlich junge Gebilde, sie sind vor allem keine Überreste eines einst zusammenhängenden Landes, sondern sind durch Verlandung empor gewachsen. Die Häuser der Halligbewohner liegen auf

Warften. Das sind künstlich aufgeschüttete Erdhügel, auf denen die Häuser einigermaßen sicher vor den normalen Sturmfluten sind.

Das Hallighaus ist ein niederdeutsches Fachhallenhaus mit Besonderheiten, die die wirtschaftlichen und klimatischen Verhältnisse erfordern. Inzwischen haben aber Sanierungsprogramme und die moderne Zeit alles weitgehend verändert. So sind Fething und Sood, die Wasserreservoirs vergangener Zeit abgelöst durch die Wasserleitung und es gibt überall elektrischen Strom.

Die Landwirtschaft ist einseitig. Es gibt nur Rinder- und ein wenig Schafhaltung, und einzige Ernte ist die Heuernte. Hauptarbeitgeber aber ist das Amt für Land- und Wasserwirtschaft, das viele Männer bei Uferschutzarbeiten beschäftigt.

Urlauber sind in den kurzen Sommermonaten eine erhebliche Einnahmequelle. Es ist Urlaub für Individualisten, und ein Sprichwort sagt: Der Sommergast kommt entweder einmal und dann nie wieder oder er kommt einmal und immer wieder.

Muttersprache ist das Plattdeutsch, aber auch das Friesische – eine völlig eigenständige Sprache – wird von vielen beherrscht.

Die Halligen haben eine interessante Geschichte. Eins der frühen Zeugnisse ist Rungholt, die sagenhafte Stadt auf dem alten Strand. In der Literatur von Storm und Liliencron besungen, gibt es Funde im Wattenmeer, die seine Existenz bezeugen. Wohlstand gab es, als im 17. und 18. Jahrhundert viele Halligmänner in holländischen Diensten auf Walfang- und Kauffahrtsschiffen fuhren und von

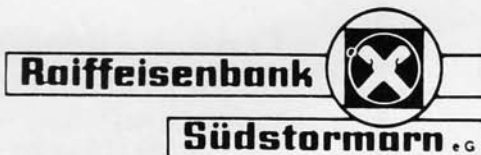
Kredit von uns

billig · schnell · unbürokratisch

6 % p.a. fest für die gesamte Laufzeit
100 % Auszahlung
für Investitionskredite im gewerblichen
Bereich aus Sonderprogrammen.

8,5 % p.a. fest 2 Jahre
100 % Auszahlung
für Instandsetzung und Modernisierung
Tilgung:
durch einen bestehenden oder
neu abzuschließenden Bausparvertrag

Sprechen Sie mit uns:
Tel. 04102/6 10 47
Herr Kofahl,
Leiter der
Kreditabteilung



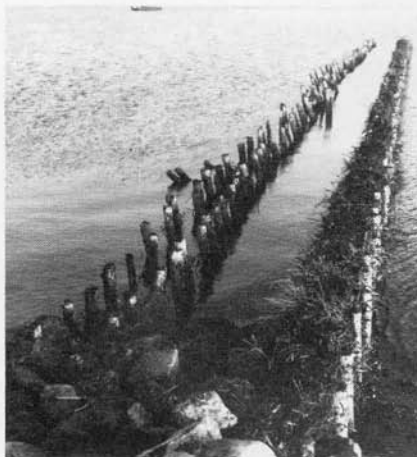
2070 Großhansdorf · Sieker Landstraße 120
und Eilbergweg 5-5, Telefon 0 41 02 / 6 10 47-49

ihren Reisen Silber, Fayencen, Porzellan und andere Kostbarkeiten mitbrachten, von denen noch heute etwas, das meiste allerdings in Museen, vorhanden ist.

Die Tracht der Halligfrauen ist schlicht schwarz, mit Knöpfen aus Silberfiligran, einer weißen Schürze und einem großen, wertvollen Brustschmuck.

Kirchen gibt es auf Langeneß, Hooge, Oland und Gröde. Es sind äußerlich unscheinbare, strohgedeckte Bauwerke mit einem Glockenstapel an der Seite, die im Innern aber reich ausgestattet sind, romanische Kruzifixe, gotische Altarschreine, Renaissancekanzeln, Taufschalen, Leuchter sind teils Schenkungen und teils angeschwemmte Reste von in den Fluten untergegangenen Kirchen.

In die Literatur finden die Halligen erst spät Eingang. Einer breiteren Öffentlichkeit in Deutschland werden sie erstmalig bekannt durch den 1836 erschienenen, uns heute sehr schwülstig dünkenden Roman »Die Hallig« von J.C. Biernatzki, Pastor auf Nordstrandischmoor. Unübertroffen ist Theodor Storm, aber der Halligdichter ist Wilhelm Lobsien, (1872 - 1947), dessen ganzes dichterisches Werk dieses Thema hat. Am bekanntesten ist sein Roman »Der Halligpator« (noch heute im Buchhandel erhältlich).



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur



Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.



ab
13.999,-
frei Laden

Da macht der Frühling große Augen! Kadett exklusiv bei Möller

*Eine aktuelle Kadett-Sonderserie für Schnellentschlossene: 1,2-I-S-Motor, 60 PS, 3 Türen.
Sonderausstattung serienmäßig: PVC Schutzleisten, 155er Reifen, Verbundglas,
Zusatz-Beleuchtung, Zeituhr, Comfort-Lenkrad, getönte Scheiben.
Wahlweise in den Trendfarben Karminrot, Polarweiß, Saphirblau und Silbergrün.
Mit Stereo-Cassetten-Radio.
Auf Wunsch gegen Aufpreis: Schiebedach, Metallic-Lackierung, 1,3-I-N-Motor, 60 PS.*

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81
Bargteheide: Lübecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller

Kirche in Großhansdorf

Umkehr zum Leben

Deutscher Evangelischer Kirchentag 1983

vom 8. – 12. Juni in Hannover.

Wer will mit?

Bitte in den Kirchenbüros melden!

Ihre Anmeldung zur Teilnahme am Kirchentag muß möglichst bald über eins der Kirchenbüros erfolgen. Wir planen eine Gruppenfahrt (Erwachsene und Jugendliche) per Bus/Bahn. Unsere »Brückenschlag«-Gemeinde (das ist die Gemeinde, die für uns die Unterkünfte bereithält), ist die Kirchengemeinde St. Lucas in Pattenen – 12 km vom Kirchentagsgelände entfernt. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Anmeldung. Zur Vorbereitung auf den Kirchentag und zum gegenseitigen Kennenlernen finden Treffen statt am:

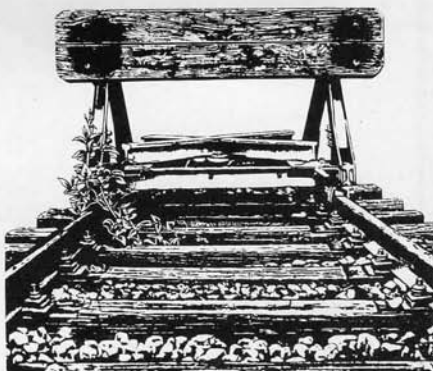
2. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus,
Vogt-Sanmann-Weg 4 und

26. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindehaus,
Alte Landstraße 20.

Umkehr zum Leben



20. Deutscher
Evangelischer
Kirchentag
8.-12. Juni 1983
in Hannover



Wir laden ein zur Tagesausfahrt ins Wendland (Göhrde) am

Mittwoch, dem 18. Mai 1983.

Mittagessen in Schnackenburg an der Elbe – Marionettentheater von Pastor Sängers in Quickborn (Elbe) – Kaffeetrinken. Gesamtpreis etwa DM 35,-. Auskunft und Anmeldung in den Kirchenbüros.

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht:

für den Bezirk Großhansdorf am 24. und 26.5., 16 – 18 Uhr

für den Bezirk Schmalenbeck am 25. und 27.5., 16 – 18 Uhr

jeweils in den zuständigen Kirchenbüros.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	17. April	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schröder-Micheel
Montag	18. April	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch	20. April	15.00 Uhr	Nachmittag für Ältere in Großhansdorf
Sonnabend	23. April	15.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst P. Schröder-Micheel
Sonntag	24. April	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl P. Linck
		17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch	27. April	15.00 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
		20.00 Uhr	Film »Septemberweizen« in Großhansdorf
Sonnabend	30. April	14.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl P. Linck
Sonntag	1. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schröder-Micheel
Montag	2. Mai	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		19.30 Uhr	Vorbereitungstreffen für den Kirchentag in Großhansdorf
Sonnabend	7. Mai	14.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Linck
		18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag	8. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	9. Mai	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Himmelfahrt			
Donnerstag	12. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Linck
Sonnabend	14. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
Sonntag	15. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Linck

Mittwochs und donnerstags jeweils um 10 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf.

Donnerstags um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel.

Freitags um 15.30 Uhr Kindergottesdienst in Großhansdorf.

Ab Kirche fährt der Bus um 15.15 Uhr.

Freitags um 18.30 Uhr Jugendtreff.

Mittwochs um 18 Uhr Bibelstunde in Schmalenbeck.

Jeden 2. Mittwoch im Monat trifft sich der Arbeitskreis »Frieden« in Schmalenbeck.

Die »Baustein-Aktion« läuft noch!

Der Kirchenvorstand dankt allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, daß das Bausteinkonto einen Stand von DM 19.625,- erreicht hat.

Konten der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 250 000 462 (BLZ 230 516 10)

Raiffeisenbank Südstormarn, Kto.-Nr. 205 320 (BLZ 200 691 77)

Postscheckamt Hamburg Kto.-Nr. 1065 20-204

**Konfirmation in der Auferstehungskirche zu
Großhansdorf-Schmalenbeck
am Sonnabend, dem 23. April 1983 um 15 Uhr
Pastor Schröder-Micheel**

Einfeldt Stefanie, Immenhagen 6, 2071 Hoisdorf
Engel Alexandra, Pinnberg 1 a, 2070 Großhansdorf
Gerken Susanne, Hoisdorfer Landstraße 44, 2070 Großhansdorf
Holm Alexandra, An der Hege 21, 2070 Großhansdorf
Holm Tanja, An der Hege 21, 2070 Großhansdorf
Lau Nicole, Waldreiterweg 30 a, 2070 Großhansdorf
Linke Julia, An der Immenkoppel 5, 2071 Hoisdorf
Schacht Deike, Immenhagen 4, 2071 Hoisdorf
Schmidtke Silvia, Beim Fahrenberg 6, 2070 Großhansdorf
Steenbock Anke, Uferweg 2, 2071 Hoisdorf
Beste Stephan, Goetenkamp 25, 2070 Großhansdorf
Blume Oliver, Wöhrendamm 7, 2070 Großhansdorf
Buhlmann Jens, Radeland 3 a, 2070 Großhansdorf
Coltzau Marcus, Hasselkamp 1, 2070 Großhansdorf
Dettefs Harald, Radeland 42, 2070 Großhansdorf
Domnic Nikolas, Am Brink 18, 2070 Großhansdorf
Einfeldt Florian, Immenhagen 6, 2071 Hoisdorf
Felber Volkart, Hoisdorfer Landstraße 125, 2070 Großhansdorf
Goldbeck-Löwe Martin, Radeland 4, 2070 Großhansdorf
Kurzok Jan, Waldreiterweg 30, 2070 Großhansdorf
Laviziano Angiola, Rodelberg 4, 2071 Hoisdorf
Lohrer Dirk, Erlenring 16, 2070 Großhansdorf
Müller Dirk, Papenwisch 25, 2070 Großhansdorf
Schulz Heiko, Wöhrendamm 64, 2070 Großhansdorf
Staben Kay, Goetenkamp 42, 2070 Großhansdorf
Voigt Carsten, Klinikweg 8, 2070 Großhansdorf

**Konfirmation am Sonntag, dem 24. April 1983
– 10.00 Uhr – Pastor Roland Linck**

Carsten Berend, Fichtenweg 19, 2071 Siek
Michael Böger, Achtertwiete 5, 2070 Großhansdorf
Janet Böttcher, Sieker Landstraße 225, 2070 Großhansdorf
Natalie Burwitz, Neue Straße 32, 2071 Siek
Andrea Knickrehm, Haberkamp 56, 2070 Großhansdorf
Jan Körnich, Sieker Landstraße 111, 2070 Großhansdorf
Christian Krohn, Barkholt 60, 2070 Großhansdorf
Felix Lüdemann, Neuer Achterkamp 66 b, 2070 Großhansdorf
Christian Lütge, Sieker Landstraße 154, 2070 Großhansdorf
Andreas Rautenberg, Bei den rauhen Bergen 1, 2070 Großhansdorf
Achim Schmidt, Achtern Diek 22, 2070 Großhansdorf

Alexander Schmidt, Achtern Diek 22, 2070 Großhansdorf
Christine Schwebe, Goetenkamp 27, 2070 Großhansdorf
Olaf Stodolny, Ostpreußenweg 4, 2070 Großhansdorf
Stefanie Willmann, Hansdorferweg 20, 2071 Siek

Konfirmation am Sonnabend, dem 30. April 1983 – 14.30 Uhr – Pastor Roland Linck

Astrid Adamaszek, Ihlandieksweg 5, 2070 Großhansdorf
Sylvie von Bassewitz, Alter Achterkamp 58, 2070 Großhansdorf
Bettina Buge, Haberkamp 54, 2070 Großhansdorf
Bettina Burhdorf, Babenkoppel 20, 2070 Großhansdorf
Andreas Busch, Am Schwarzen Berg 41, 2071 Hoisdorf
Claudia Carnhof, Alter Achterkamp 84, 2070 Großhansdorf
Sven Fischer, Bei den rauhen Bergen 37 F, 2070 Großhansdorf
Sabine Fischer, Neuer Achterkamp 61, 2070 Großhansdorf
Veronika Freitag, II. Achtertwiete 6, 2070 Großhansdorf
Britta Friedel, I. Achtertwiete 2 a, 2070 Großhansdorf
Sascha Hauck, Heidkoppel 25, 2070 Großhansdorf
Dagmar Hüls, Fichtenweg 7, 2071 Siek
Gabriela Kaatz, Sieker Landstraße 191, 2070 Großhansdorf
Kerstin Kolbe, Groten Diek 5, 2070 Großhansdorf
Petra Kunde, Elchweg 2, 2070 Großhansdorf
Iris Lauster, Barkholt 10, 2070 Großhansdorf
Birte Meyer, Babentwiete 10, 2070 Großhansdorf
Anja Neumann, Himmelshorst 15, 2070 Großhansdorf
Birgit Ollesky, Wöhrendamm 182, 2070 Großhansdorf
Jenny Ramm, Neuer Achterkamp 45 b, 2070 Großhansdorf
Michaela Ranck, Roseneck 36, 2070 Großhansdorf
Doris Röhl, Sieker Landstraße 2, 2070 Großhansdorf
Andreas Rogge, Papenwisch 31, 2070 Großhansdorf
Melanie Schlodder, Sieker Landstraße 216, 2070 Großhansdorf
Ulrike Stiller, An der Rotbuche 11, 2071 Siek
Julia Teetzmann, Ohlenhof 11, 2071 Siek
Christian Wilke, Haberkamp 58, 2070 Großhansdorf
Britta Zinmy, Alte Landstraße 30, 2070 Großhansdorf

Konfirmation am Sonnabend, dem 7. Mai 1983 – 14.30 Uhr – Pastor Roland Linck

Andreas Biemann, Barkholt 6, 2070 Großhansdorf
Frauke Binder, Dörpstedt 4, 2070 Großhansdorf
René Cartobius, Groten Diek 48, 2070 Großhansdorf
Frank Engel, Kastanienallee 32, 2071 Hoisdorf
Sven Harloff, Kastanienweg 4, 2070 Großhansdorf
Uwe Helmer, Alte Landstraße 28, 2070 Großhansdorf
Peter Hildebrant, Sieker Landstraße 207, 2070 Großhansdorf
Bernd Homburg, Roseneck 27, 2070 Großhansdorf

Heidelinde Hoppe, Sieker Landstraße 150, 2070 Großhansdorf
 Nils Kettering, Roseneck 27, 2070 Großhansdorf
 Arne König, Pommernweg 2, 2070 Großhansdorf

Ute Last, Wetenkamp 6, 2070 Großhansdorf
 Inga Lüdders, Alte Landstraße 59, 2070 Großhansdorf
 Kristina Masch, Bartelskamp 3, 2070 Großhansdorf
 Vanessa Mielke, Sieker Landstraße 89, 2070 Großhansdorf
 Michael Nehring, Neuer Achterkamp 42 a, 2070 Großhansdorf
 Lars von Pein, Sieker Landstraße 233, 2070 Großhansdorf
 Britta Persson, Barkholt 32, 2070 Großhansdorf
 Karin Pfeiffer, Haberkamp 24, 2070 Großhansdorf
 Jörg Schmidt, Sieker Landstraße 150, 2070 Großhansdorf
 Ralph Schober, Heidkoppel 23, 2070 Großhansdorf
 Anja Schulze, Barkholt 14, 2070 Großhansdorf
 Gabriele Sibbert, Haberkamp 42, 2070 Großhansdorf
 Martin Stephan, Sieker Landstraße 88, 2070 Großhansdorf
 Andres Stetza, Groten Diek 43, 2070 Großhansdorf
 Kristin Timm, Dorfstraße 29, 2071 Meilsdorf
 Silke Vollbrecht, Am Aalfang 12, 2070 Ahrensburg
 Felix Westerkamp, Sieker Landstraße 146 a, 2070 Großhansdorf

1000 TÖPFE

6x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

St. Georg, Lange Reihe 99, 104–118, Schmilinskystr. 6 (Foto)
 Innenstadt, Spitaler Straße 1 · Eimsbüttel, Schulterblatt 71 (Flora)
 Altona, Ruhrstraße 90 · Billstedt, Horner Brückenweg 6

Unsere Fachabteilungen bieten seit mehr als 30 Jahren preiswert wie immer:

Autoradios	Fernsehen	Kameras	Sportartikel
Autozubehör	Farbbildservice	Kleinförmel	Sportbekleidung
Bodenbeläge	Fotoartikel	Lampen	Surfbretter u. Zubehör
Boxen	Goldschmuck	Laborzubehör	Skiausrüstungen
Bügelmaschinen	Geschenkartikel	Leitern	Schmuck
Cassettenrecorder	Großelektrogeräte	Malerwerkzeuge	Tapeten
Duschenanlagen	Grillgeräte	Projektoren	Teppichböden
Deckenplatten	Haushaltswaren	Quarzuhren	Töpfe
Einbauküchen	Heimwerkerbedarf	Rasierer	Uhren
Elektro-Installation	Heißwassergeräte	Rasenmäher	Videorecorder
Farben	HiFi-Stereo-Anlagen	Rundfunk	Werkzeuge
Fliesen, Kacheln	Jalousien	Sanitäre Einrichtungen	Zuchtperlen ...

Großhansdorf — Eilbergweg 5

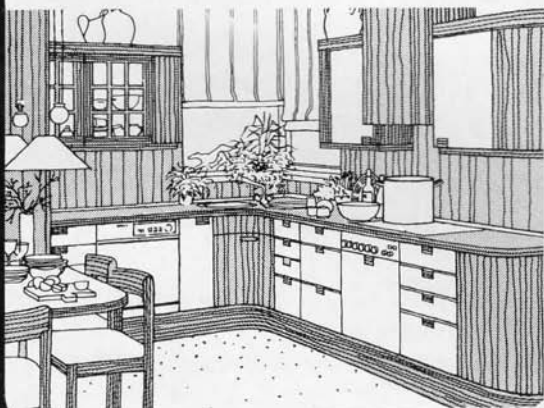
W. MÜCKEL

20 Jahre Erfahrung mit

poggenpohl

Die Küche fürs Leben

Zur Qualität der Poggenpohl Küche gehört auch die Qualität der Planung, der Montage. Und dafür garantieren wir: Seit vielen Jahren planen wir mit Poggenpohl. Aus Überzeugung.



Kundendienst
Siel-, Wasser-, Gas-Anlagen
prompte Erledigung

Großhansdorf

Sieker Landstraße 224
Telefon 0 41 02/6 10 41

Bad Oldesloe

Hude 1, Fußgängerzone
Telefon 0 45 31/30 20



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

Wenn es um

Gardinen und Vorhänge

geht, empfehlen wir uns
mit über 30jähriger Erfahrung bei Ihrer Beratung.

Bitte besuchen Sie uns unverbindlich.

Als Lieferant von HANSA-Rollos und Jalousetten

stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Das Maßnehmen und Anbringen ist ohne Aufpreis.

TEXTIL ESPERT

das Fachgeschäft

40 Jahre in Großhansdorf am Bahnhof

Fenster verschmutzt? – Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat

Polster- und Teppichreinigung – Kommt ins Haus!

Glas- und

Großhansdorf

Gebäudereinigung

☎ 6 22 60

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

*** Ihre Brille aus Meisterhand ***

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

SVG-Großhansdorf – ohne »besondere Vorkommnisse«!

Ohne »besondere Vorkommnisse« könnte man die diesjährige Jahreshauptversammlung des SVG (24.3.) überschreiben. Lediglich beim Thema Jugendzentrum wurde es etwas lebhafter. Henning Henningsen führte in seiner Begrüßungsrede u. a. aus, daß dem SVG möglicherweise mit dem Jugendzentrum »eine neue Bürde aufgelastet« wird. Im Vorstand des SVG werden z. Z. einige Lösungsmöglichkeiten diskutiert, aber man hat noch keine konkreten Pläne, ob oder ggf. in welcher Form das Jugendzentrum übernommen werden könnte. Werner Wittig erhielt heftigen Applaus, als er in einer Diskussion zu diesem Thema sagte: »Haltet den Verein aus der Politik raus«.

Ferner sagte H. Henningsen, daß das herausragende Ereignis des letzten Jahres das 40. Vereinsjubiläum war und dankte an dieser Stelle nochmals allen fleißigen Helfern und der Gemeinde.

Trotz intensiver Bemühungen von Seiten der Gemeinde ist man in der Sportplatzanlage noch nicht weitergekommen, und er drückte die Befürchtung aus, daß sich ein weiteres Hinauszögern negativ auf die Mitgliederzahlen insbesondere der Leichtathletik – und der Fußballabteilung auswirken könnte. Um der starken Nachfrage der Hallensportarten zu entsprechen, fordert der SVG erneut den Bau einer weiteren Halle.

Bürgermeister Uwe Petersen nannte es »ein Verbrechen an der Gesundheit« wenn man sagt, Sport könne man z. B. statt in Großhansdorf auch in Siek betreiben; eine Gemeinde unserer Größenordnung hat Anspruch auf ausreichende Sportanlagen.

Bei den erforderlichen Wahlen sind die »Alten« neu bestätigt worden:

2. Vorsitzender: Victor Kauffeld

Geschäftsführerin: Helga Gehrken

Öffentlichkeitsarbeit: Rosemarie Sauer

Sportplatz u. Hallen: Hanna Franke

gesell. Veranstaltungen: konnte nicht besetzt werden, zumal Irmgard Dietrich aus familiären Gründen nicht mehr kandidierte.

Folgende Sportler wurden mit der bronzenen Ehrennadel des Vereins geehrt:

Leichtathletik: Frau Günther und Frau Plewka; Judo: Frau Behn; Volleyball: Frau Wunderlich; Handball: Anne Kathrin Griesse, Elizabeth Edler, Dietmar Schröder, Erhard Plewka; Fußball: Klaus Bestmann; Tischtennis: Frau Kauffeld, Melanie Kersten, Susanne Bartel, Angela Buschmann, Regina Porges außerdem Irmgard Dietrich und Rosemarie Sauer wegen ihrer Arbeit rund um das Vereinsjubiläum.

SVG - Leichtathletik

Vereinsmeisterschaften im März 1983

Bei den diesjährigen Titelwettkämpfen in der Sporthalle – Schmnaalenbeck bewarben sich 95 Teilnehmer um Pokale und Urkunden. Als erfolgreichste Sportler wurden Christine Courmoulis und Till Oberwörder geehrt.

(Bei der Bewertung wurden Altersunterschiede durch Zusatzpunkte ausgeglichen) In Klammern: Jahrgänge

Ergebnisse Jugend/Erwachsene

35 m - Lauf:

1. Wiebke Christiansen	(69)	5,18 Sek.	161 Punkte
2. Christine Courmoulis	(68)	5,28 Sek.	150 Punkte
3. Jens Krenkler	(66)	4,83 Sek.	147 Punkte
4. Matthias Gohr	(69)	5,18 Sek.	141 Punkte
5. Elsbeth Lück	(37)	5,80 Sek.	141 Punkte

Standweitsprung:

1. Wiebke Christiansen	(69)	2,32 m	153 Punkte
2. Hellmuth Karnstedt	(24)	2,27 m	152 Punkte
3. Christine Courmoulis	(68)	2,20 m	136 Punkte
4. Jens Krenkler	(66)	2,61 m	136 Punkte

Kugelstoßen:

1. Monika Fusz	(68)	8,93 m	148 Punkte
2. Christine Courmoulis	(68)	8,58 m	143 Punkte
3. Stefan Lück	(69)	10,34 m	139 Punkte
4. Rudolf Lück	(36)	10,03 m	137 Punkte

Langstreckenlauf:

1. Helmut Oriwohl	(33)	1000 m 2:51,5 Min.	162 Punkte
2. Britta Oriwohl	(70)	800 m 2:28,7 Min.	159 Punkte
3. Karsten Wiborg	(68)	1000 m 2:49,2 Min.	156 Punkte
4. Elke Hamann	(57)	800 m 2:22,1 Min.	149 Punkte

Vierkampf:

1. Christine Courmoulis	(68)	567 Punkte
2. Elke Hamann	(57)	547 Punkte
3. Wiebke Christiansen	(69)	546 Punkte
4. Jens Krenkler	(66)	526 Punkte

Hochsprung:

1. Heiko Schmidt	(62)	1,83 m	146 Punkte
2. Stefan Lück	(69)	1,60 m	146 Punkte
3. Hellmuth Karnstedt	(24)	1,33 m	142 Punkte
4. Elke Hamann	(57)	1,56 m	139 Punkte

Fünfkampf:

1. Christine Courmoulis	(68)	702 Punkte
2. Elke Hamann	(57)	682 Punkte
3. Stefan Lück	(69)	663 Punkte
4. Jens Krenkler	(66)	648 Punkte
5. Heiko Schmidt	(62)	642 Punkte

Ergebnisse Schüler (bis 12 Jahre):

35 m-Lauf:

1. Inken Christiansen	(73)	5,70 Sek.	146 Punkte
2. Nicole Bolte	(73)	5,75 Sek.	143 Punkte
3. Mirja Friedel	(72)	5,73 Sek.	138 Punkte
4. Annika Albrecht	(72)	5,78 Sek.	135 Punkte

Standweitsprung:

1. Nicoel Bolte	(73)	1,87 m	139 Punkte
2. Inken Christiansen	(73)	1,86 m	137 Punkte
3. Till Oberwörder	(71)	2,01 m	128 Punkte

Ballwurf:

1. Till Oberwörder	(71)	38,5 m	147 Punkte
2. Torsten Harloff	(72)	30,5 m	130 Punkte
3. Tobias Schober	(71)	33,5 m	130 Punkte

Dreikampf:

1. Till Oberwörder	(71)	400 Punkte
2. Inken Christiansen	(73)	394 Punkte
3. Nicole Bolte	(73)	365 Punkte
4. Mirja Friedel	(72)	365 Punkte

800 m-Lauf:

1. Inken Christiansen	(73)	2:53,9 Min.	141 Punkte
2. Til Oberwörder	(71)	2:34,7 Min.	139 Punkte
3. Anika Bitzer	(75)	3:14,2 Min.	135 Punkte
4. Kay Pothmann	(71)	2:37,5 Min.	134 Punkte
5. Oliver Jordan	(75)	3:09,7 Min.	134 Punkte

Hochsprung:

1. Till Oberwörder	(71)	1,36 m	134 Punkte
2. Matthias Siebmann	(71)	1,30 m	122 Punkte
3. Annika Albrecht	(72)	1,18 m	121 Punkte

Fünfkampf:

1. Till Oberwörder	(71)	681 Punkte
2. Inken Christiansen	(73)	623 Punkte
3. Annika Albrecht	(72)	591 Punkte
4. Mirja Friedel	(72)	586 Punkte

Hallo Reiterfreunde in Großhansdorf und Umgebung!

Der SV-Großhansdorf veranstaltet durch seine Reitsparte, Reiterspiele für Jedermann am 26. und 29. Mai 1983. Wir hoffen auf rege Beteiligung, auch von Nichtvereinsmitgliedern. Interessierte können die Teilnahmebedingungen und Unterlagen ab sofort bei

Barbara Kunert, Mielerstede 15, 2070 Großhansdorf
oder in der

Geschäftsstelle des SVG (Die. 10.00 – 12.00 Uhr, Mitt. 19.00 – 21.00 Uhr)
abholen – Meldeschluß 28. April 1983.

Tennisclub Großhansdorf wählt neuen Vorstand

Auf der von zahlreichen Mitgliedern am 23. März besuchten Hauptversammlung des TC Großhansdorf wurde der Vorstand neu gewählt, nachdem die Gründer und langjährigen beiden Vorsitzenden, Helmut Traeder und Erhard Plewka, ihre Ämter aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt hatten.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde der seit zwei Jahren sehr aktiv und erfolgreich als Sportwart agierende Gerhard Peter mit überwältigender Mehrheit bestimmt. Ebenfalls fast einstimmig wählten die Großhansdorfer Eberhard Vollmer zum zweiten Vorstandsmitglied. Mit Manfred Sauer erklärten die Anwesenden den langjährigen Pressewart nunmehr zum Sportwart, und erstmals in den Vorstand wurde Anne Johanßen als Schriftführerin geholt. Einen neuen Pressewart konnte man an diesem Abend nicht ernennen, und so wird dieser Posten vorerst kommissarisch durch Ursula Brehm wahrgenommen.

Im Mittelpunkt des Interesses stand neben den Neuwahlen natürlich das Thema »Sportpark Beimoorweg«, zu dem die als Gäste eingeladenen Herren Uwe Petersen als Bürgermeister sowie Henning Henningsen als Vorsitzender des SV Großhansdorf Stellung nahmen bzw. Auskunft gaben. Danach wird man vorerst weiterhin auf die Nachbarschaftshilfe der umliegenden Tennisvereine angewiesen bleiben.

Der Wunsch nach einer eigenen Tennisanlage muß noch zurückgestellt werden, aber die Großhansdorfer Tenniscracks werden sich auch weiterhin nicht entmutigen lassen und sich bemühen, andernorts Spielpraxis zu gewinnen. Auf jeden Fall hat sich in den nahezu sechs Jahren seit der Gründung eine kameradschaftliche Atmosphäre unter den immerhin ca. 260 Mitgliedern entwickelt, die ihresgleichen sucht.

Aerobic im SVG

Überall liest man in der Zeitung, die Aerobic-Welle ist von Amerika nach Europa »geschwappt«; Großhansdorf ist von dieser Welle überflutet worden!

Aus diesem Grunde bietet der SVG ab April – 1. Trainingstag 5.4. – einen 2. Kursus im Waldreitersaal an, und zwar jeweils dienstags von 17.00 – 17.45 Uhr und 18.15 – 19.00 Uhr.

Mitmachen kann jeder – auch die Herren der Schöpfung – gegen eine monatliche Kursusgebühr von 25,-- DM.

Anmeldung nehmen Frau Plewka, Tel. 6 16 78 und Frau Franke, Tel. 6 37 67, entgegen.

SVG-Mitglieder haben weiterhin die Möglichkeit, Aerobic am

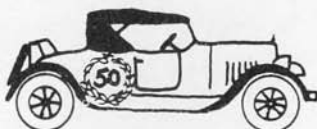
Montag, 21.15 – 22.00 Uhr, Wöhrendamm Halle

Mittwoch, 17.00 – 17.45 Uhr, Wöhrendamm Halle

zu betreiben.

Montagabend hatten sich schon einige Herren zur Aerobic »gewagt«, der SVG hofft, daß noch weitere kommen, denn Aerobic sollte nicht ausschließlich eine Domäne der Damen sein.

**Seit 1927
in Großhansdorf**



Fahrschule Jepsen

alle Führerscheinklassen
freundliche, individuelle Ausbildung

Büro: Dienstag und Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Theorie-Unterricht

Mofa:	Donnerstag 19.00 Uhr
Kl. 1b, 1 u. 3:	Dienstag 19.00 Uhr
Kl. 2:	Donnerstag 20.00 Uhr

Am U-Bahnhof Kiekut · Tel. 6 29 70 · Großhansdorf 2

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 21. April 1983, um 20 Uhr, wird Herr Dr. med. Peter **Lindner im Waldreitersaal** am U-Bahnhof Kiekut einen Lichtbildervortrag halten über

»China zwischen gestern und morgen«

Eindrücke einer Chinareise von Hongkong bis Peking«.

So sehr heute China im Gespräch ist: erst die unmittelbare Begegnung mit Landschaft, Menschen und Zeugnissen seiner Geschichte ermöglicht ein besseres Verständnis des »Reiches der Mitte«, eines Landes fast von der Größe Europas, das hierher übertragen in seiner Nord-Südausdehnung von Hamburg bis Äthiopien reichen würde.

Vom quirligen Hongkong zur bizarren südchinesischen Landschaft um Guilin führte die Fahrt auf dem Lee-Fluß wie in ein zeitloses chinesisches Rollbild. Perlfluß, Jangfsekiang und der gelbe Fluß Hoangho, alte Kaiserstädte wie Loyang und Xian waren weitere Stationen der Reise. Besonders eindrucksvoll war die Besichtigung der Figuren der »Armee des Ersten Kaisers«, die bei der Grabung 1974 ans Tageslicht gefördert worden waren.

Lange Eisenbahnfahrten und völlig freie, nicht »organisierte« Einblicke in Höfe, Gassen und Wohnungen vermitteln ebenso nachhaltige Eindrücke wie die Besichtigung der großen Mauer, des Sommerpalastes und des Kaiserpalastes in Peking, eingefangen in Mittelformat-Bilder einer Hasselblad-Kamera.

FRÜHLINGS- BOTEN '83

*Unsere Schmuckstücke präsentieren
sich als Frühlingsboten besonderer Art.
Jugendlich, zärtlich und aktuell sind sie
das Spiegelbild eines beginnenden
Jahres.*



Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großshansdorf

Ruf: 6 34 09

WALDREITERSAAL

Programmvorschau April/Mai '83

Mittwoch, 13. April 1983, 20 Uhr

7. Abonnementsveranstaltung

»Konzert«

Es spielt das Sattler-Trio, Saland/Zürich.

Sie hören Werke von Frank Martin,

W.A. Mozart und Mendelssohn

Donnerstag, 21. April 1983, 20 Uhr

»China zwischen gestern und morgen«

Vortrag von Dr. med. Peter Lindner, Großhansdorf.

Freitag, 29. April 1983, 20 Uhr

8. Abonnementsveranstaltung

»Der Bär« u. »Der Heiratsantrag«,

Burlesken von Anton Tschechow

Es spielt das Altonaer Theater, Hamburg.

Es sind noch einige Karten zu

DM 11,-- u. DM 13,-- an der Abendkasse zu haben.

Voranzeige: (Außer Abonnement)

Opern -und Operettenkonzert

am 19. Mai 1983, 20 Uhr.

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Der Bär/Ein Heiratsantrag

zwei Einakter von Anton Tschechow

Der Bär

Die Witwe Iwanowna Popow ist entschlossen, ihrem verstorbenen Gatten die Treue bis zum Tod zu halten. In ihrer Trauer wird sie von Stepanowitsch Smirnow gestört, einem Gutsherrn, der gekommen ist, um ausstehende Schulden einzutreiben. Die Popow will ihn auf die Rückkehr ihres abwesenden Verwalters vertrösten, aber Smirnow läßt sich nicht abweisen. Von der Popow immer heftiger zum Verlassen des Hauses gedrängt, benimmt er sich bald wie ein aus dem Winterschlaf geweckter Bär, trinkt, wütet, randaliert, tobt, ist aber von seinem ihm darin ebenbürtigen Gegenüber bald so beeindruckt, daß er der Popow schließlich einen Heiratsantrag macht. Die gibt sich entrüstet und fordert ihn zum Duell.

Ein Heiratsantrag

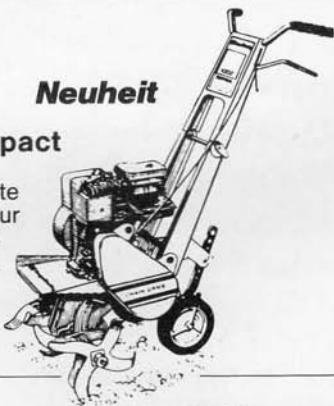
Ein gutsituierter, doch um seine Gesundheit hypochondrisch besorgter Junggeselle begibt sich zu seinem Gutsnachbarn, um diesen um die Hand seiner Tochter zu bitten; der ist einverstanden und schickt ihm das Mädchen, doch nicht ehe der Aufgeregte seinen Antrag vorgebracht hat, geraten die beiden in einen wilden Streit um eine Grenzlinie. Der Antragsteller flieht, wird jedoch schleunigst zurückgeholt, nachdem die Tochter erfahren hat, warum er eigentlich gekommen war. Doch über einen weiteren Streit geraten sich die beiden so in die Haare, daß der junge Mann in Ohnmacht fällt. Wieder erwacht, beginnt ein weiterer Streit, der nur mit schleunigst herbeigeholtem Champagner im Keime erstickt werden kann.

Simplicity

Neuheit

1002 Compact

Die extraleichte
Motorhacke zur
problemlosen
Gartenpflege.
Robust und
solide wie
alles von
SIMPLICITY.



Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824

Funk-Taxi

G. Kowalski

Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 12



6 14 46

Zentralheizungsbau

Große Straße 10

2070 Ahrensburg

0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · 6 16 05

1921

Modenach Maß

1982

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

Das Jahrhundertbauwerk in Schmalenbeck

von Jens Westermann

Wenn heute irgendwo in unserem Land ein übergroßes Bauwerk erstellt wird, spricht man immer gern von einem Jahrhundertbauwerk. So geschehen beim neuen Elbtunnel, der Köhlbrandbrücke und so manchem Fernsehturm.

1937 entstand auch in Schmalenbeck so ein Werk, ohne daß man damals den Ausdruck selbst verwendete: Ich meine die Brücke über die Reichsautobahn im Zuge der Anschlußstelle »Ahrensburg«, direkt hinter den letzten Häusern in Richtung Siek.

Genau erinnere ich mich, daß mein Vater damals nach Hause kam und beim Abendessen davon berichtete, daß eben hinter jenen Häusern eine 90 m breite Autostraße gebaut werden solle. Es muß so um 1936 gewesen sein. Wir Kinder waren begeistert! Noch am selben Abend liefen wir den Achterkamp und den Bartelskamp hinunter um mit großen Schritten 90 Meter abzustecken, als seien wir schon die ersten Vorboten des Landesvermessungsamtes. Außer Atem erzählten wir tagelang von diesem Jahrhundertereignis. Wir wußten natürlich nicht, daß wir keine 50 Jahre später zu Mitgliedern, ja Sprechern, einer Bürgerinitiative werden würden, die sich gegen die Auswirkungen dieses Bauwerkes richtet.

Zurück in das Jahr 1936: Die Sieker Landstraße hatte einen ganz anderen Verlauf in diesem Abschnitt, als er heute zu sehen ist und bald wieder noch anders aussehen wird. Ab Einmündung des heutigen Papenwisch, machte die Sieker Landstraße nicht den leichten Knick nach Süden, sondern verlief geradeaus bis etwa zu dem Haus der Gaststätte »Daheim«, dem ersten Haus des Dorfes Siek an dieser Straße. So lag zum Beispiel das große gerade erst erbaute Backsteinhaus, in dem heute eine Arztpraxis untergebracht ist (Ecke Grenzeck) auf der rechten Seite der Sieker Landstraße und diese verlief direkt vor den Häusern, die heute hinter der BP-Tankstelle liegen. Durch diese Veränderung des Straßenverlaufs ist das dreieckige Grundstück entstanden, auf dem sich jetzt die Tankstelle befindet.

Natürlich hatten die Straße Papenwisch und Grenzeck im Volksmund damals noch nicht diese Namen. Erstere nannte man den Groteweg, weil er direkt neben dem Haus der Familie Grote abzweigte. Das Haus von Meyer wurde erst später erbaut. Auch war der Papenwisch wirklich nur ein Weg oder Pfad. Das was heute Fahrbahn ist, war viele Jahre ein unwegsamer Grünstreifen, über den die einzelnen Anlieger auf der rechten Seite sich mittels Schotter kleine feste Steige erbaut hatten, um überhaupt die Häuser zu erreichen. Auf der linken Seite – zum heutigen Sportplatz hin – gab es keine Bebauung.

Die Straße Grenzeck, die bis vor kurzem noch zu Siek gehörte, wurde der »Zigeunerweg« genannt. Wer heute diese kleine Straße entlang geht und die vielen schmucken Häuser sieht, kann sich kaum vorstellen, daß hier einmal Zigeunerlager gestanden haben, wenn ihre Bewohner auf dem Durchzug durch Stormarn waren.

Hier möchte ich einflechten, daß damals ein Gesetz bestand, daß Zigeunerkin-der, wenn die Eltern irgendwo länger lagerten, die ortsansässige Schule besuchen mußten. So kam auch eine kleine reizende Carmen in unsere Klasse und unser Klassenlehrer, Herr Ingwersen, hatte wohl besondere Freude an diesem

Wenn Sie eine Bankverbindung suchen,

- bei einem Wohnortwechsel,
- nach Antritt einer neuen Arbeitsstelle
- oder aus einem anderen Anlaß,

dann gibt es gute Gründe, sich für die **Kreissparkasse Stormarn** zu entscheiden:

1. Als eine der größten Banken Schleswig-Holsteins bieten wir den umfassenden Service einer Universalbank.
2. In allen Geldfragen beraten Sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf Ihren Besuch freuen.
3. Wir sind in Ihrer Nähe. Sie erreichen uns schnell und ohne Umstände. Bei Terminabsprache selbstverständlich auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
4. Als Teil der Sparkassenorganisation arbeiten wir eng mit 598 Sparkassen und 11 Landesbanken in der Bundesrepublik und Westberlin zusammen. In 16900 Haupt- und Zweigstellen werden Sie als Kunde der Sparkasse bedient.
5. Eine Kontoeröffnung ist völlig unkompliziert. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten - auch mit Ihrem bisherigen Geldinstitut.

**Wir haben für jedes Geldproblem eine gute Lösung.
Profitieren Sie davon –
als Kunde der Kreissparkasse Stormarn.**



Kreissparkasse Stormarn

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Tel. 0 41 02 / 6 10 40
Großhansdorf, Barkholt, Tel. 0 41 02 / 6 33 66
Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 1, Tel. 0 41 02 / 6 20 36
Siek, Hauptstraße 47, Tel. 0 41 07 / 71 20

pausbackigen Geschöpf und fragte sie, wie denn ihre dicken roten Backen in der Zigeunersprache hießen. Ich weiß es noch genau: tulibutschi. Dieses Wort muß wohl starken Eindruck auf mich gemacht haben, daß ich es bis heute behalten habe.

Nun, der Zigeunerweg ist heute eine Straße in der Gemeinde Großhansdorf und heißt Grenzeck. Ohne den Bau der Reichsautobahn wäre der Wechsel von einer zur anderen Gemeinde sicherlich nie erfolgt. So bewirken Jahrhundertbauwerke auch manchmal ganz andere und von den Bürgern nicht immer gewollte Veränderungen. Aber eine so große und breite Straße ist schon eine »natürliche Grenze«, wie früher Gebirgswälle und Flußläufe, die heute kein Hindernis mehr darstellen.

Aber ich wollte ja von der Brücke erzählen:

Die alte Landstraße verlief fast plan zur Landschaft. Links und rechts breiteten sich Wiesen und Felder aus. Auf der rechten Seite befand sich ein herrliches Sumpfgebiet, aus dem an lauen Frühlingstagen mit Anbruch der Dämmerung ein großes Froschkonzert erscholl. Im Winter tummelten wir uns mit anderen jungen Menschen dort auf Schlittschuhen, was nicht ganz ungefährlich war, weil die Schilfhalmstängel sich oft in den Weg stellten und zu häßlichen Ausrutschern führten. Auch war das Eis an den bewachsenen Ufern nur bei klirrendem Frost wirklich sicher. Aber welcher richtige Junge wartet schon den klirrenden Frost ab, um aufs Eis zu gehen?

Heute ist dieses Paradies erbarmungslos von Schaufelbaggern und anderen Straßenbaumaschinen zugeschoben für den Damm im Zuge der neuen Anschlußstelle.

Nun war es damals so, daß in Deutschland sich eine ganz neue Ernährungswelt breitmachte. Auch unsere Familie blieb nicht verschont. Einmal, weil eine Tante in Hamburg ein Reformhaus eröffnete, zum anderen, weil meine Mutter vor allen Dingen sich dieser Bewegung verbunden fühlte. Hier bei uns in Schmalenbeck gab es ein solches Haus nicht, außerdem mußte der Tante ja unter die Arme gegriffen werden und da kam uns zu Hilfe, daß unsere Tante und der Sieker Zahnarzt Wiesendanger in einer religiösen Gemeinschaft in Hamburg zusammenarbeiteten. Jeden Sonnabend kam man zusammen und dann brachte Herr Wiesendanger uns unsere Bestellung in einem großen Korb mit, den wir am Sonntagmorgen bei ihm abholten.

Mit dem Blockwagen ging es dann über die Sieker Landstraße und war dieser Weg schon immer mit allerlei Interessantem links und rechts bestückt gewesen, so kam nun bald die Reichsautobahnbaustelle hinzu. Natürlich wurde am Sonntagmorgen nicht gearbeitet, aber gerade dadurch hatten wir Jungen ja die Möglichkeit, uns die Maschinen und die einzelnen Vorhaben genauer anzusehen. Wir schritten die Baustelle ab, wie die Ingenieure bei der Inspektion, fuhren mit gewagten Kurven die Abhänge hinunter und kamen natürlich viel zu spät wieder zu Hause an.

Bis zuletzt hatte man die Sieker Landstraße in ihrem alten Verlauf belassen. Heute baut man immer zuerst die Brücken und dann die Zuwegungen, damals mußte man eine andere Methode gehabt haben, denn zu beiden Seiten der Landstraße waren die Bagger und Straßenbaumaschinen schon tüchtig am wühlen und schon bald war die fertige Trasse erkennbar, als immer noch die Sieker Landstraße unberührt durch die Baustelle hindurch verlief. Dann wurden die Fundamente der neuen Brücke begonnen und als es nun endlich soweit war, daß man die alte Straße durchstechen mußte, wurde für den Verkehr eine

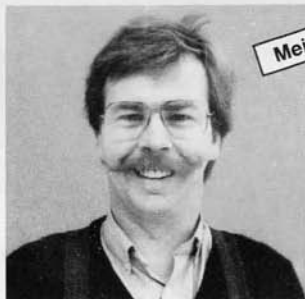
Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —

Mein Energiesparprogramm für Sie:



Heiko Stölting
Tischlermeister

REHAU-

Kunststoff-Fenster

Isolierglas

für Altbaufenster

Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

Friedrich Behnke

gegr. 1893

Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Sied — Baderneuerung
Flachdachsanieierung — Kundendienst

Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf
Telefon 04102/61279

Notumgehung – wie man damals sagte – gebaut. Nein, nicht so komfortabel, wie man das heute kennt, sondern es wurden einfach die im Rohbau fertigen Ein- und Ausfahrten durch eine Walze ganz festgemacht und so fuhren Autos, Pferdewagen und Radfahrer, dazu gingen die Fußgänger und wir mit unserem Blockwagen nun über die Zufahrt hinter den Häusern am Bartelskamp in weitem Bogen hinunter auf die Autobahntrasse, überquerten diese und kamen über die heutige Abfahrt aus Richtung Hamburg wieder zur Chaussee. Das war ein Umweg von mindestens 10 Minuten, aus dem bei uns Kindern gut und gern eine halbe bis dreiviertel Stunde wurde, denn was gab es da alles zu sehen und festzustellen. Außerdem waren wir nun auf diese Weise viel näher an das kleine Sumpfgebiet heran und da war es doch selbstverständlich, daß man im Frühjahr nach dem Fortgang der Froschbrut, den Kaulquappen, schaute oder versuchte, im Sommer an einen watenden Storch heranzukommen. Alles das war damals noch möglich.

Was aber auf dem Hinweg nicht erlebt wurde, holte man häufig auf dem Rückweg nach. Auch wurde an fast jedem Alltag gern ein Umweg von der Schule in Kauf genommen, um nun die mächtigen Maschinen in Aktion zu erleben. Zuhause gab es dann meistens Ärger, weil die Mutter mit dem Essen wartete oder nicht mehr gewartete hatte.

Genau erinnere ich mich noch daran, daß es uns Kindern unwahrscheinlich erschien, daß man eine so breite Straße überhaupt überbrücken konnte und wir schlossen Wetten ab, ob die Brücke in der Mitte auf dem späteren Mittelstreifen noch einen zusätzlichen Pfeiler erhalten würde oder die ganze Breite in einem Stück zu schaffen sei. Ich weiß nicht mehr genau, wie ich dazu stand, nur, daß ich die Wette verlor, daß ist mir noch in Erinnerung. Seit dieser Zeit schließe ich nie mehr Wetten ab, weil ich mich damals zu sehr geärgert habe.

Als dann endlich die Sieker Landstraße ihre Abknickung in Richtung auf diese neue Brücke bekam, mußte zuerst eine ganze Anzahl von Linden gefällt werden, die zu beiden Seiten der Straße damals standen. Das war aufregend und wenn ich irgendwo heute erlebe, daß ein Baum gefällt wird, muß ich an diese frühen Erlebnisse denken. Das ging damals nicht mit einer laut schreienden Kettensäge, sondern zunächst wurden keilförmige Dreiecke auf der Seite geschlagen, in die der Baum fallen sollte und dann erst kam die Bandsäge, die von zwei Mann bedient wurde. So machte man Platz für die neue Trasse, die nun bald schon wieder verschwenkt wird und von den jetzigen Kindern die »alte« genannt werden wird. So schnell geht die Zeit.

Die Häuser auf der linken Seite rückten etwas von der Fahrbahn ab, was die Bewohner sicherlich nicht als schlimm empfanden. Überhaupt wurde damals um neue Straßen nicht so viel Aufhebens gemacht, aber man kannte ja auch den ungeheuerlichen Verkehr mit Lärm und Abgasen noch nicht, wie er heute sofort die Folge ist. Der Grünplatz, auf dem heute die Tankstelle steht, war bis zum Kriegsende dann ein Treff- und Tummelplatz für alle Kinder der Umgebung. Da wurde Fußball gespielt und Kriegen, da wurden Indianerkämpfe ausgetragen und natürlich mit Spaten und Schaufel eine Autobahntrasse erstellt. Manche Jungen hatten damals die Sammelleidenschaft der Märklinautos und man war Caracciola oder Bernd Rosemeyer und ahnte nicht, daß man noch nicht einmal 50 Jahre später an dieser Stelle mit einem wirklichen Auto vor die Zapfsäule würde fahren können.

Als das »Jahrhundertbauwerk« dann endlich in Betrieb genommen werden sollte, wurde auch bei uns Jungen und Mädchen rechtzeitig dafür eingeübt. Wir hat-

Jahrzehnte schon sind
gute Betten
unser Steckenpferd!

Deshalb kommen unsere Kunden auch immer wieder zu uns, wenn für Kinder und Enkelkinder Federbetten gebraucht werden.

**Oberbetten und Kopfkissen von uns
schenken Freude für viele Jahre!**

Lassen Sie auch im Frühjahr die müde gewordenen Füllungen auffrischen und auffüllen oder Inletts auswechseln. Zur Ergänzung Ihres Bettwäschevorrates finden Sie bei uns eine aktuelle Auswahl zu soliden Preisen.

TEXTIL ESPERT
das Fachgeschäft
40 Jahre in Großhansdorf am Bahnhof



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405



W. EGGERS
2070 Schmalenbeck

Sleker Landstr. 116
Tel. 0 41 02 - 6 21 14

* Alu-Leitern in versch. Ausführungen *

Drahtmaterial · Zaunpfähle · Gartengeräte
Streuwagen · Dünger · Abfall-Häcksler
Wäschepfähle und -schirme · Gartenmöbel

Karre: ca. 85 l Mulde verzinkt: Abholpreis DM **59,50**

HORST BREMER Schlossermeister
Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

ten die Aufgabe, auf den Brücken zu stehen und zu winken, wenn die Prominenz ihre erste Fahrt von Hamburg nach Lübeck machte. Leider wurde ich nicht für »unsere« Brücke zugeteilt, sondern mußte mit anderen Kameraden auf der Holzbrücke im Eilbergwald stehen und dort standen wir dann stundenlang, so wie man immer stehen mußte, wenn »Prominenz« sich ansagte und man nie wußte, kommen sie nun oder kommen sie nicht.

Dann erschien endlich ein Auto und dann noch eines und wir warteten, weil wir glaubten, es müsse doch irgend etwas besonderes sein, wenn wir schon stundenlang auf der Brücken ausharrten, aber es kam nichts weiter, und so gingen wir erleichtert aber auch etwas enttäuscht, gegen Abend nach Hause und in dieser Nacht träumte ich von einem endlosen breiten hellgrau leuchtenden Straßenband, von Freiheit und von Abenteuer, so wie ich heute manche Nacht nicht schlafen kann, weil in Travemünde die Fährschiffe die ganze Nacht riesige Lastzüge aus- und einladen und diese dann unweit meines Schlafzimmers vorbei singen.

In wenigen Tagen oder Wochen wird es irgendwann in der Nacht einen dumpfen Knall geben und das Jahrhundertbauwerk ist nach nicht einmal einem halben Jahrhundert nur noch ein Trümmerhaufen und dafür dann ein neues Jahrhundertbauwerk mit zwei Brücken in Betrieb.

Das ist der Lauf der Zeit.



Markisen Rolläden Kunststoff-Fenster

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 55156

Wir bieten Ihnen

aktuelle Frühjahrsmode

in Strick für Damen und Herren,
moderne T-Shirts für die ganze Familie.

Bitte lassen Sie sich die neuen Modelle zeigen.

Hübsche Blusen und Röcke namhafter Hersteller in vielen neuen, dankbaren Qualitäten sowie sommerliche Kleider zu erschwinglichen Preisen werden Ihren Beifall finden.

TEXTIL ESPERT

das Fachgeschäft
40 Jahre in Großhansdorf am Bahnhof

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

14. 4. H	21. 4. F	28. 4. D	5. 5. B	12. 5. I
15. 4. I	22. 4. G	29. 4. E	6. 5. C	13. 5. A
16. 4. A	23. 4. H	30. 4. F	7. 5. D	14. 5. B
17. 4. B	24. 4. I	1. 5. G	8. 5. E	15. 5. C
18. 4. C	25. 4. A	2. 5. H	9. 5. G	
19. 4. D	26. 4. B	3. 5. I	10. 5. G	
20. 4. E	27. 4. C	4. 5. A	11. 5. H	

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr,
Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



AM U-BAHNHOF GROSSHANS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

A

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	Tel. 5 22 74	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	Tel. 5 38 50	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg	Tel. 5 49 48
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 43 89	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	Tel. 5 47 62	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg	Tel. 5 27 21
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 41 11	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	5 35 57		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck,
1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und
Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck
Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 04532/ 16 77 - **Zuschriften**
an die Textredaktion des „Waldreiters“ s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst
jede Nummer 20 Pfg. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto: Ham-
burg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank
Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“
sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205
oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag
beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Bericht von der Jahreshauptversammlung!

Auf der diesjährigen Hauptversammlung des Heimatvereins am 19. März im ev. Gemeindehaus an der Alten Landstraße im Ortsteil Schmalenbeck begrüßte der 1. Vorsitzende, Herr Willi Wilken, die Mitglieder und Gäste und gab einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr. Es wurde an die gemeinsamen Ausfahrten erinnert, die eine rege Teilnahme aufwiesen und an die Zuwendungen, die der Verein für das Gemeinwesen aufgebracht hat.

U.a. beteiligte sich der Heimatverein mit einer Spende von DM 6.100,- zur Anschaffung des Rednerpultes mit Sprechanlage für den neuen Walldreitersaal.

Ende August legte Herr Dr. med. Schmücking sein Amt als 2. Vorsitzender nieder, sodaß eine Neuwahl notwendig wurde.

Herr Horst Rosch gab anschließend einen Bericht über die Kassenprüfungen der Vereinskasse sowie über die Buchhaltung und Jahresabschlüsse der Zeitschrift »Der Waldreiter«, die er zusammen mit Herrn Fahs durchgeführt hatte. Es gab keine Beanstandungen. Frau Zuther, verantwortlich für die Buchführung des »Walddreiters« sowie Frau Walch für die Vereinskasse wurden Anerkennung und Dank ausgesprochen für die gewissenhafte und saubere Arbeit. Das Beiratsmitglied Herr Christoph Blau überreichte den beiden Damen für die vielen Mühen einen Blumenstrauß.

Auf Antrag wurde dem Vorstand und den beiden Kassenführerinnen von der Versammlung die Entlastung erteilt.

Nach vorangegangener Übereinstimmung zwischen Herrn Wilken und dem Beirat des Vorstandes schlug Herr Blau der Hauptversammlung vor:

1. Ernennung von Herrn Willi Wilken zum Ehrenvorsitzenden des Vereins auf Lebenszeit.
2. Neuwahl von Herrn Horst Rosch zum 1. Vorsitzenden.
3. Neuwahl von Herrn Joachim Wergin zum 2. Vorsitzenden.

Die Herren Rosch und Wergin hatten sich in Vorgesprächen mit den Beiräten für zunächst ein Jahr zur Verfügung gestellt. Die Hauptversammlung stimmte dem Antrag geschlossen zu.

Vom Beiratsmitglied Herrn Blau wurde dem neuen Ehrenvorsitzenden Herrn Wilken der Dank des alten und neuen Vorstandes sowie der langjährigen Mitglieder des Heimatvereins ausgesprochen. Ein großer Frühlingsstrauß wurde überreicht.

Als Kassenprüfer wurden Herr Lienau und Herr Esser gewählt. In den Beirat kam anstelle des jetzigen 2. Vorsitzenden Wergin das Gründungsmitglied aus dem Jahr 1949, Frau Gr. Rickmeyer.

Nach der Übernahme der Versammlungsführung durch den neuen Vorsitzenden gab dieser seine Absichten bekannt, das Vereinsleben zu aktivieren. Neue Mitglieder sollen zu den derzeitigen 360 Mitgliedern unter den Neubürgern und Jugendlichen hinzugewonnen werden. Unabhängig von den Parteien will der Vorstand die Wünsche und Vorstellungen der Bürger an die Gemeindevertreter und an die Verwaltung herantragen.

Frau Helga Blau überbrachte in Vertretung von Bürgermeister Petersen die Grüße der Gemeinde und Wünsche auf gute Zusammenarbeit.

Die Redaktion des Walddreiters bleibt weiterhin in den Händen von Herrn Willi Wilken und seinen Mitarbeitern.

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANDSDORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 66222

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

**Dienstleistungen
Reparaturen**

**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 041 07/9307
Fassaden-Imprägnierung — Hausbock — und Holzwurm-Bekämpfung

Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Liebenswerte Modelle
zum Kombinieren

finden Sie in Ihrer

Trachtenstube

im Neubau neben dem Rathaus
2070 Ahrensburg — Tel. 04102/32120

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße 1

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

ab. 10. April Sonntagsmesse 7.30 Uhr.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr – Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

und Kleinkinderbetreuung

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



Ausführung sämtlicher

Maurer- und

Betonarbeiten

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, **Ahrensfelder Weg 6**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerie

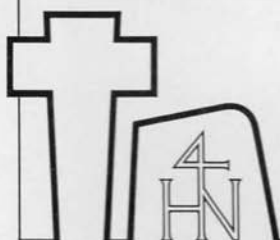
Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 5 20 60

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



Beratung
Service
Qualität

Ihr nächster Schritt: Bang & Olufsen

Exklusives muß nicht teuer sein.
System 1900 bestehend aus:
Beomaster 1900 Receiver,
Beogram 1600 Schallplattenspieler,
Beovox S 4500 HiFi-Lautsprecher.

Überzeugen Sie sich
bei Ihrem autorisierten Bang & Olufsen Fachhändler.

Bang & Olufsen

Harmonie in Technik und Design

Wir bieten Ihnen die HiFi-Alternative:



FERNSEH-*Lani*

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59

Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.